



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 30

Samstag, den 3. Juli 2021

Nummer 09



Das Team der Fischerinsel freut sich die Gäste aus nah und fern während der Sommermonate begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und seien auch Sie unser Gast!

Aus dem Rathaus berichtet

- Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin
- Stellenausschreibung Hansestadt Demmin
- Einladung zum „Historienspektakel“ auf der Fischerinsel

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Bekanntmachung Wasser- und Bodenverband - Gewässermahd

- Informationen zur Einführung ILSE-Rufbussystem Demmin

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Information zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Tourismus vom 01.06.2021
- Information zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 09.06.2021
- Information zur Sitzung des Hauptausschusses vom 16.06.2021

Vereine, Verbände, Sportgruppen

- Informationen zur Spendentour „FeuerKrebs“
- Tourismusnetzwerk RUN startet „Last Minute Ausbildungsbörse“
- Nächster Blutspendetermin DRK

Historisches

- Was zum schmunzeln - n beet'n op platt

Aus dem Rathaus wird berichtet

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin am 11. Juni 2021

Am 11. Juni 2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin coronabedingt etwas verspätet und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln in der beermann-arena statt.

Als Gäste waren auf Grund der erforderlichen Teilnehmerbegrenzung dieses Mal nur die Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Christiane Sack, und der 3. stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Thomas Kahle, anwesend.

Die Kameraden sowie der Bürgermeister der Hansestadt Demmin, Herr Dr. Michael Koch, und die Gäste wurden vom Versammlungsleiter - dem 1. stellvertretenden Stadtwehrführer, Herrn Felix Schliwa, begrüßt.

Im Anschluss wurde der toten Kameraden mit einer Schweigeminute gedacht.

Im Rechenschaftsbericht des Stadtwehrführers André Knaack gab dieser einen Rückblick auf das Jahr 2020. Pandemiebedingt konnten nicht alle gesteckten Ziele erreicht werden, so dass Brand-schauen, Übungen und Maßnahmen der Aus- und Fortbildung nur sehr eingeschränkt und nur unter hohen hygienischen Standards durchgeführt werden konnten.

Er dankte allen Kameradinnen und Kameraden sowie dem Vorstand für die unter diesen Bedingungen geleistete Arbeit.

Im Jahr 2020 musste die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Demmin zu insgesamt 122 Einsätzen ausrücken, darunter waren 58 Brandeinsätze, 63 technische Hilfeleistungen sowie eine Sicherheitswache zu verzeichnen.

André Knaack ging in seinem Bericht nochmals auf die größeren Einsätze ein. Dazu zählte u. a. die Brandserie im April letzten Jahres in den Tannen, die vermutlich durch Brandstiftung verursacht wurde. Ferner berichtete er nochmals über den Großbrand des Sägewerkes in Loitz am 22. Juni 2020 und über den Einsatz bei einem tragischen Unfall zum Ende des letzten Jahres.

Erfreulicherweise sind zurzeit 54 Einsatzkräfte aktiv im Einsatz, aber dennoch bereitet die Altersstruktur Sorgen.

Aber auch in diesem Jahr hat es bereits zwei Großbrände, zum einen am 30. März in der Schweinemastanlage Alt-Tellin und zum anderen am 29. April in einem Wohn- und Geschäftshaus in der Treptower Straße/Ecke Clara-Zetkin-Straße in Demmin, gegeben. Abschließend bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit der Hansestadt Demmin und dem Bürgermeister Dr. Michael Koch. Dem neuen Bürgermeister, Herrn Thomas Witkowski, wünschte er bereits jetzt schon eine gute Amtseinführung.

André Knaack übergab der Jugendwartin Nicole Kukuk für die Löschzwerge neue Rucksäcke mit Mützen, Stiften und Büchern sowie Bastelvorlagen zum Thema „Feuerwehr“. Diese Utensilien wurden vom Feuerwehrverein Demmin gesponsert.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Stadtwehrführers gab Kamerad Thomas Rohleder den Bericht der Rechnungsprüfung. Hier konnte festgestellt werden, dass die Finanzen der Demminer Feuerwehr in Ordnung sind, so dass einstimmig Entlastung für das Dienstjahr 2020 erteilt wurde.

Im darauffolgenden Tagesordnungspunkt gab Jugendwartin Nicole Kukuk einen Bericht der Jugendfeuerwehr. Auch ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat sehr unter den Pandemiebedingungen des letzten Jahres gelitten.

Bürgermeister Dr. Michael Koch erinnerte in seiner Ansprache daran, dass diese Jahreshauptversammlung die letzte ist, an der er als Bürgermeister der Stadt teilnimmt. Er betonte, dass ihm die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Demmin immer eine besondere Herzensangelegenheit war und auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand bleiben wird. Er dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr. Aber auch schon in diesem Jahr hatten die Kameraden wieder große

Brände zu löschen. Der Bürgermeister gab einen Rückblick hinsichtlich der Investitionen für die Freiwillige Feuerwehr. So konnte 2020 endlich der Einsatzleitwagen zu einem modernen Fahrzeug ausgebaut werden. Zwischenzeitlich wurde auch der Auftrag zur Fertigstellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 ausgelöst. Der Wertumfang dieses Fahrzeuges beträgt immerhin ca. 400.000,00 €. Er dankte dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte für die Bereitstellung der Fördermittel von jeweils einem Drittel. Im letzten Jahr wurden in Waldberg und Karlshof zwei Löschbrunnen installiert. Außerdem konnte mit Förderung aus dem Strategiefonds neue Einsatzbekleidung für alle Kameraden angeschafft werden. Auf Initiative der CDU-Fraktion unserer Stadt wurde die Entschädigung für die Feuerwehrkameraden auf pauschal 15,00 € pro Einsatz erhöht. Der 3. stellvertretende Kreisbrandmeister, Kamerad Thomas Kahle, übersandte die besten Grüße vom Kreisfeuerwehrverband und verwies auf die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren im Kreisverband.

Herr Dr. Koch übermittelte herzliche Grüße vom Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin, Altbürgermeister Ernst Wellmer, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte.

Im Anschluss an die Grußworte fanden die Auszeichnungen und Beförderungen statt.

In Würdigung besonderer Verdienste im Brandschutz wurde dem Kameraden, Hauptbrandmeister Thomas Rohleder, für 40jährige treue Pflichterfüllung das Brandschutzehrenzeichen des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Gold verliehen.

Außerdem wurde dem Kameraden, Hauptlöschmeister Gerrit Jan Stegink, für 25-jährige treue Pflichterfüllung das Brandschutzehrenzeichen des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Silber und der Kameradin, Löschmeisterin Anne Bunkowski, für 10-jährige treue Pflichterfüllung die Brandschutz-Ehrensperre des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen.

Auf Grund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin wurden nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen folgende Kameradin und Kameraden befördert: Feuerwehrfrau Selina Deutscher zur Oberfeuerwehrfrau, die Feuerwehrmänner Tom Erdmann, Kevin Meyer und Dominik Siebke jeweils zum Oberfeuerwehrmann, Hauptfeuerwehrmann Martin Rumi zum Löschmeister, Löschmeister Helmut Geske zum Oberlöschmeister und Hauptlöschmeister Roy Deutscher zum Brandmeister.

Die Kameraden Lukas Becker und Lukas Krüger wurden von der Jugendfeuerwehr als Feuerwehrmänner in den aktiven Dienst unserer Demminer Feuerwehr aufgenommen.





Stellenausschreibung

In der Hansestadt Demmin ist zum 01.09.2021 für das Bau- und Liegenschaftsamt im Sachgebiet Gebäudemanagement eine Stelle als

Sachbearbeiter/in infrastrukturelles Gebäudemanagement Hochbau (m, w, d)

mit 40 Wochenarbeitsstunden neu zu besetzen.

Aufgaben:

Organisation, Durchführung, Kontrolle und Abrechnung von folgenden Leistungen:

- Gebäude- und Objektreinigung an städtischen Einrichtungen
- Objektsicherheit
- Gebäude- und Grundstücksversicherungen
- Entsorgung von Abfall und Sondermüll
- Wartungsverträge und TÜV Inspektionen
- Vergabe gemäß UvGO und VOB/A für die vorab genannten Leistungen
- Planung, Abrechnung und Kontrolle der Betriebskosten
- Mitarbeit bei der Budgetplanung, Haushaltsplanung und -Überwachung

Fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Immobilienkauffrau/mann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- technisches Verständnis ist wünschenswert
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel)
- Persönliche Voraussetzungen:
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Umgangsformen und Kommunikationsfähigkeit
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- wünschenswert Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung
- Vollzeit (40 Wochenarbeitsstunden) in Gleitzeit
- Vergütung nach EG 7 TVöD
- 30 Tage Jahresurlaub
- ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet

Ein mögliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr wird begrüßt und unterstützt.

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, bis zum 16.07.2021 ihre vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse, Nachweise über vorhandene Qualifikationen usw.) an die

Hansestadt Demmin

- Der Bürgermeister

PF 1255

17102 Hansestadt Demmin

oder vorzugsweise per E-Mail an

bewerbungen(S)demmin.de

zu senden.

Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie möglichst keine Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen oder ähnliches.

Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail fassen Sie diese bitte in einer Datei als PDF - Format zusammen (nicht größer als 10 MB).

Bewerbungen schwerbehinderter Personen bei gleicher fachlicher und gesundheitlicher Eignung werden gewünscht.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen werden nicht erstattet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Datenschutzgesetz M-V.

Informationen zur DSGVO finden Sie unter:

<http://www.demmin.de/Aktuelles-Bekanntmachungen>

Dr. Koch

Bürgermeister

Historienspektakel Demmin Hanseviertel

13. - 15. August 2021

**Historisches Handwerk mit Vorführungen
Handel und Wandel wie zu Alten Zeiten**

Programm:

Chaosvarieté & Zauberei mit Hummlerus
Spielleute & Gaukler – Abendliche Feuershows

Durchgehende Aktionen:

Kinderböttchern – Handkarussell
Buddelschiffbau – Kinderritterrüstkammer
Kinderholzschnitzen – Wikingerlager
Axtwerfen & Bogenschießen u.a.m.

Tageskarte: Erwachsene 5 €, Kinder 2 € (7 bis 14 Jahre)
(keine Ermäßigungen)

Wochenendkarte: Erwachsene 8 €, Kinder 3 € (7 bis 14 Jahre)
(Freitag bis Sonntag: keine Ermäßigungen)

Fr. 17 - 23 Uhr, Sa. 11 - 23 Uhr, So. 11 - 18 Uhr

Veranstalter: Hansestadt Demmin und
Event Company Nord & Veranstaltungsagentur Rudolf GmbH Rostock



präsentiert von:

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“

Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Die Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“ wird im folgenden Zeitraum durchgeführt:

02.08.2021 - 19.11.2021

Rechte und Pflichten der Unterhaltungsträger sowie der Eigentümer bzw. Anlieger ergeben sich aus den §§ 39, 40, 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG); §§ 62, 63, 66, Landeswassergesetz (LwaG) sowie § 18 Fischereigesetz (FischG).

Nach § 22 der Verbandssatzung ist eine entsprechende Baufreiheit vom Eigentümer bzw. Anlieger zu gewährleisten und die Unterhaltung an den Gewässern nicht zu beeinträchtigen. Die Eigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger haben das Mähgut sowie Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen bzw. zu verwerten.

Anfragen hierzu können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des:

WBV „Trebel“

Carl- Coppius-Str. 20
18507 Grimmen

Telefon: 038326 6532-0

Fax: 038326 6532-9

E-Mail: wbv-trebel@wbv-mv.de

Internet: wbv-trebel.wbv-mv.de

gez. Dr. Schnepfer
Verbandsvorsteher

Ausweitung des Angebotes im ÖPNV im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte



Der ILSE - Rufbus startet am 01.08.2021

Als modernes Angebot für die bessere Erschließung des ländlichen Raumes wird zum 01.08.2021 ein neues flächendeckendes Rufbussystem in ersten Teilen des Landkreises durch das kreisliche Verkehrsunternehmen MVVG umgesetzt.

Der neue **Rufbus „ILSE“**, nimmt wie folgt seinen Betrieb auf:
ab 01.08.2021

Bereich der Städte und Ämter Demmin, Demminer Land, Dargun, Neverin (ohne Gemeinden Blankenhof, Sponholz und Wulkenzin), Friedland und Woldegk

ab 01.01.2022

Bereich der Städte und Ämter Treptower Tollensewinkel, Gemeinden Blankenhof, Sponholz und Wulkenzin, Burg Stargard

- ILSE fährt ohne Fahrplan entsprechend den Mobilitätswünschen in den jeweiligen Bereichen, sofern nicht innerhalb von 30 Minuten ein Linienbus verkehrt
- Die Beförderung erfolgt zwischen allen Haltestellen im jeweiligen Bereich, als Zubringer, jedoch nicht innerhalb der Städte, z.B. Friedland, Woldegk, Dargun, Demmin oder Neubrandenburg.
- Betriebszeiten: Montag - Freitag (ausgenommen Feiertage) zwischen 08.00 und 18.00 Uhr
- Buchungsmöglichkeiten: persönlich oder telefonisch über (0395) 35 17 63 50 (Mobilitätszentrale Neubrandenburg), Internet sowie via App (geplant, ist noch in Vorbereitung)
- Buchbarkeit von ILSE: bis 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrt, auch Dauerbuchungen möglich
- gemeinsamer ÖPNV-Tarif mit der VVG

Die MVVG kooperiert mit der VVG, dem Verkehrsunternehmen aus Vorpommern-Greifswald. Dadurch können in Randgebieten der Landkreise sogar kreis übergreifende Fahrten zum einheitlichen Tarif angeboten werden.

Ein Teil des Angebots soll mit Elektrofahrzeugen realisiert werden.

Bediengebiete für die 1. Umsetzungsphase



Bediengebiete 2. Umsetzungsphase



**Die nächste Ausgabe
erscheint
am 24. Juli 2021.**

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus am 01.06.2021

Am 01.06.2021 fand die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus statt.

Herr Völs begrüßte die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner, die Verwaltungsmitarbeiter und Gäste. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss war beschlussfähig.

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 wurde einstimmig bestätigt.

Besichtigung „Hanseviertel“ und Maßnahmen Marketing

Der Bürgermeister informierte, dass am 01.06.2021 die Saisonöffnung erfolgte. Die Mitarbeiterin Frau Stein nahm die Führung über die Fischerinsel vor und gab Hinweise und Erläuterungen zu Neuerungen und dem künftigen Angeboten für die Besucher. Nach erfolgter Führung informierte der Bürgermeister zur geplanten Aufrüstung mit kostenlosem WLAN auf der Insel über den Hotspot der Stadtinformation. Die Umsetzung sei in Arbeit. Der Ausschuss hat beschlossen, das hölzerne und in die Jahre gekommene Eingangsschild zeitnah zu erneuern und die vorhandene Beleuchtung wieder zu aktivieren. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) merkte an, dass das Schild am Straßenrand falsch steht und Besucher so ungenügend auf die Attraktion „Fischerinsel“ aufmerksam gemacht werden. Die Verwaltung soll hierzu das Bauamt kontaktieren, um eine Änderung anzustreben.

Besichtigung „Garten der Erinnerung“

Die Anwesenden besuchten das Bauprojekt „Garten der Erinnerung“ und Herr Völs bat Herrn Szabó um einige Ausführungen. Herr Szabó informierte zu den aktuellen Zahlen des Projektes und gab Erläuterungen zum Hintergrund dieser Maßnahme. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) fügte ergänzend hinzu, was die Arbeitsgruppe geplant hat und informierte zur Aufstellung der noch fehlenden Elemente. Um den „Gartencharakter“ darzustellen, ist eine spätere Einfriedung mit Buschwerk angedacht. Herr Koltz (IVD-Fraktion) erläuterte die Ausgestaltung der Tafeln, um Besuchern diesen Ort mit seiner Geschichte näher bringen zu können. Abschließend wies Herr Witkowski darauf hin, dass die Umsetzung dieser Maßnahme durch die Bezuschussung mit Fördermitteln ermöglicht wurde. Der Bezug zur Peene und der geschichtliche Hintergrund sollen erhalten bleiben.

Besichtigung der Steganlage Wasserwanderrastplatz und weitere Aufgaben

Es erfolgte die Besichtigung der Steganlage Wasserwanderrastplatz und Herr Völs bat den vor Ort anwesenden Vereinsvorsitzenden, Herrn Giese, und den Sachgebietsleiter Bauamt, Herrn Engler, um Erläuterungen. Herr Engler informierte zum Gesamtvolumen der Baumaßnahme in Höhe von 765 T€. Hiervon sind 90 % als Landeszuschuss in Form von Fördermitteln bewilligt. Für den Restbetrag kommt die Hansestadt Demmin auf. Der Vereinsvorsitzende, Herr Giese, erwähnte die gute Zusammenarbeit mit der Hansestadt Demmin, denn in Abstimmung mit dem Verein war bei fast allen Bauberatungen zugegen. Herr Engler informierte, dass die Baumaßnahme durch fehlerhaft geliefertes Baumaterial und Pandemie bedingte Lieferverzögerungen bei der Materialnachlieferung stockt. Der Vereinsvorsitzende erklärte, dass über Telefon und diverse Internetseiten die Besucher zu Verzögerungen der Baumaßnahme informiert werden und die touristische Nutzung der Anlage momentan nicht möglich ist. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) spricht die Bootsslipanlage an und bat um Erläuterungen zur touristischen Bewerbung. Der Vereinsvorsitzende erklärte, dass der Verein die Hafenaufsicht durch Vereinsmitglieder organisiert und nach telefonischer Absprache jederzeit die Möglichkeit besteht, die Slipanlage in An-

spruch zu nehmen. Die Anlage wird von Touristen gut angenommen und ist deutschlandweit bekannt. Der Verein hat in eine Schließanlage investiert, um den unsachgemäßen Gebrauch der Slipanlage zu unterbinden. Nur zwei Bootsliègeplätze gehören dem Verein, der Rest sind Gastliègeplätze. Herr Engler gibt bekannt, dass die Teilabnahme der Baumaßnahme für Mitte Juli geplant ist. Für den Hochbauteil ist derzeit beim Landesförderinstitut der Förderantrag gestellt, die Entscheidung ist abzuwarten. Bisher wurde die Vorplanung erstellt, für welche Variante (Containerbauweise oder Ausbau vorhandenes Sanitärgebäude) man sich entscheidet, muss noch beraten werden. Herr Völs fragte beim Verein zu der geschnitzten Biberfigur nach. Diese sehe er auch als mögliche Umsetzung im Eingangsbereich des Hanseviertels, um auf das Wahrzeichen der Stadt hinzuweisen. Herr Szabó behält dies im Auge und prüft die Umsetzung im Hanseviertel.

Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 11.05.2021

Der Ausschussvorsitzende fragte nach, ob es Änderungen bzw. Ergänzungen zum Protokoll der Sitzung vom 11.05.2021 gibt. Von Seiten der Mitglieder und sachkundigen Einwohner gab es keine Änderungen und die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 wurde einstimmig bestätigt.

Haus Demmin - Unterhaltungsmaßnahmen und touristische Erlebbarkeit

Herr Völs bemängelte den Wildwuchs am Objekt Haus Demmin und bittet um die Beauftragung der Verwaltung zur Vornahme von Grünpflegearbeiten. Weiterhin bittet er die Verwaltung mit der Prüfung zur Aufstellung von Infotafeln zum Hinweis auf die Familie von Rohr. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) wies darauf hin, dass dies ein bodendenkmalgeschützter Bereich ist und Rücksprache mit dem Bauamt zu halten ist, welche Möglichkeiten zum Aufstellen von Tafeln erlaubt sind. Herr Dr. Koch nahm hierzu Stellung und informierte, dass nach Auskunft des Bauamtes dieser Bereich durch den Einsatz von Bundesfreiwilligen (BuFdis) wieder gepflegt werden. Erstmals waren die BuFdis im Hanseviertel eingesetzt, um die Eröffnung nicht zu gefährden. Herr Szabó ergänzt, dass es durch krankheitsbedingte Ausfälle bei den BuFdis zu Verzögerungen kam und momentan mit den Aufräumarbeiten in den Tannen begonnen wurde. Nach dem erfolgten Gespräch mit dem Bauamt steht diese Pflegemaßnahme am Haus Demmin demnächst an. Weiterhin gab Herr Szabó zu bedenken, dass es in der Vergangenheit zu wiederkehrenden Schäden an bereits aufgestellten Tafeln durch Vandalismus kam. Nach erfolgter Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, das Bauamt zu kontaktieren was in diesem Bereich möglich ist. Der Ausschuss ist entsprechend zu informieren.

Info Vorwerker Schweiz und Stand Errichtung Aussichtsturm

Herr Dr. Koch informierte, dass die Baugenehmigung vorliegt und der Baubeginn im August 2021 vorgesehen ist. Die Vorwerker Schweiz ist das dritte Waldgebiet in unserer Stadt, was beachtet werden sollte. Herr Völs erläuterte, dass alte Beschilderungen auf Wege hinweisen, die nur noch teilweise oder nicht mehr begehbar sind. Herr Koltz (IVD-Fraktion) wies darauf hin, dass dies vom Eigentümer „Naturschutzbund (NABU)“ teilweise so gewollt ist. Hier führt kein Weg mehr rein, um die Waldwege wieder zu erschließen. Naturbelassene Forstwirtschaft sieht anders aus, als der momentane Wildwuchs. Das Bauamt sollte hierzu alte Protokolle einsehen. Teile der Wege sollten von umgestürzten Bäumen beräumt und die Pfade wieder geschaffen werden, so Herr Koltz. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) fragte nach, ob die Verwaltung den Eigentümer NABU nicht verpflichten kann, die Waldwege wieder begehbar zu machen. Der Bürgermeister informierte, dass der NABU nicht bereit ist, der Hansestadt Demmin in dieser Richtung entgegen zu kommen und von Seiten der Verwaltung kein Verhandlungsspielraum gegeben ist. Nach abschließender Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, zum Bauamt Kontakt aufzunehmen und den aktuellen Arbeitsstand in Erfahrung zu bringen. Informationen erfolgen durch die Verwaltung auf der nächsten Sitzung.

Beratung zum Antrag auf finanzielle Unterstützung „Tierschutzverein Demmin & Umgebung“ e. V.

Herr Dr. Koch informierte zum vorliegenden Antrag auf finanzielle Unterstützung des Tierschutzvereines Demmin zum Bau einer Quarantänestation. Für vorgenommene Kastrationen bei Fundkatzen wurden durch die Hansestadt Demmin nach Vorlage der Belege finanzielle Mittel für den Verein zugesichert. Diese Belege sind bisher aber nicht eingegangen, informierte Herr Dr. Koch.

Frau Sack (Präsidentin der Stadtvertretung) gab zu bedenken, dass es sein kann, dass die Spenden nicht ausreichen und ein Rest der Gesamtkosten offen bleibt. Herr Dr. Koch bat den Ausschuss um die Unterbreitung eines Vorschlages und informierte, dass circa 18 T€ dem Verein zur Verwirklichung des Projektes fehlen.

Herr Koltz (IVD-Fraktion) macht darauf aufmerksam, wenn die Pandemie abklingt ist mit erheblich mehr Bedarf zu rechnen und schlug vor, den Verein mit einer Spende in Höhe von 2 T€ zu unterstützen. Herr Witkowski (CDU/FDP-Fraktion) fragte nach, was die Hansestadt Demmin als Gegenleistung für die Spende verlangen kann, denn ein Vertrag mit dem Verein besteht nicht. Herr Szabó wies darauf hin, dass wir uns im investiven Bereich befinden und es ratsam wäre, eine Vereinbarung an die Vereinsförderung zu knüpfen. Er rät, den Vorschlag von Herrn Koltz anzunehmen und Frau Lenz zum Gespräch beim Bürgermeister einzuladen, um die Absprachen zu tätigen. Frau Siemonsmeier (AfD-Fraktion) brachte aus persönlichen Gründen ihre Enttäuschung über die Arbeit des Tierschutzvereines zum Ausdruck, stimmte aber befürwortend dem Vorschlag zu. Der Ausschuss gab einstimmig die Zustimmung.

Der Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurde nicht in Anspruch genommen.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 09.06.2021

I. - öffentliche Sitzung

1 Besichtigung der Baustelle Kreisel/Bahnübergang PO 120 Demmin

Durch die Kollegen der Bauüberwachung wurde über den Arbeitsstand informiert.

Danach ist der 1.BA kurz vor Fertigstellung, ab 17. Juni sollte die erste Fahrspur auf der Bundesstraße freigegeben werden. Der 2. BA beinhaltetete u.a. die Herstellung der Anbindung zum Pensiner Weg sowie den Ausbau des Geh- und Radweges gegenüber vom Kino. Auftretende Fragen wurden durch die Bauüberwachung beantwortet.

2 Besichtigung der Baustelle Mühlengraben (Hochwasserschutz und Grabenverfüllung)

Die Verfüllung des offenen Mühlengrabens ist abgeschlossen. Zzt. wird der Durchlass in Richtung Peene eingebaut.

Die Hochwasserschutzwand im Bereich Richtgrabenweg ist zur Hälfte hergestellt. Am 28.06.2021 ist Baubeginn zur Mühlengrabengestaltung zwischen Richtgrabenweg und Wollweberstraße. Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet. Die Fertigstellung der städtischen Vorhaben ist für Ende 2021 geplant. Nächstes Jahr soll, vorbehaltlich der Sicherstellung der Haushaltsmittel, der Straßenneubau des Richtgrabenweges erfolgen.

3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12.05.2021

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 12.05.2021 wurde einstimmig bestätigt.

Empfehlung Nr.: S 451/2021 (einstimmig)

4 Vorplanung Straßenbau Richtgrabenweg, Variantenvergleich

Durch Herrn Teetz wurden mehrere Varianten vorgestellt. Aufgrund der Vorgaben des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt ist im Bereich der Hochwasserschutzwand keine Bepflanzung zulässig. Weiterhin dürfen in diesem Bereich keine Stellplätze angeordnet werden. Durch den Ausschuss

wurden 2 Varianten in die engere Wahl genommen. Beide Varianten weisen im Bereich der Hochwasserschutzwand einen Gehweg mit Anbindung an den Übergang in Richtung Lindenstraße aus. Die beiden Varianten wurden zur Diskussion auf die Homepage

gestellt und nach der Sommerpause weiter besprochen.

Empfehlung Nr.: S 452/2021 (einstimmig)

5 B-Plan Nr. 40 „Wohngebiet, Am Reiherweg“

Durch den Investor wurde die Stadt darüber in Kenntnis gesetzt, dass beabsichtigt wurde, die Grundstücke nach erfolgter Erschließung zum großen Teil oder vollständig an Bauwillige zu veräußern. Durch das Planungsbüro ist der B-Plan entsprechend auszurichten.

Der Ausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

6 Kooperationsvereinbarung zur Erstellung eines zukunftsorientierten, wirtschaftlichen und touristischen Nutzungskonzeptes der vorhandenen Häfen für die Region Peene und Peenestrom in Verbindung zum Greifswalder Bodden und Stettiner Haff

Auf Initiative der Stadt Wolgast, soll das o.g. Nutzungskonzept erstellt werden. Wolgast fungiert hierbei als Antragsteller für die Einwerbung von Fördermitteln bzw. als Projektträger für die Konzepterstellung. Durch die Partnerstädte sind Eigenmittel in Höhe von 2395 € aufzubringen.

Dem Vorschlag der Verwaltung, die Kooperationsvereinbarung abzuschließen, wurde durch den Ausschuss gefolgt.

Empfehlung Nr.: S 453/2021 (einstimmig)

7 Projekt Kleinstadtentwicklung, Kurzbefragung

Zum Projektstart war eine Kurzbefragung mittels Fragebogen vorgesehen. Die Fragebögen wurden als Anlage zur Einladung beigefügt. Herr Schmidt bat alle Fraktionen bis zum 21.06.2021 die ausgefüllten Fragebögen an die aufgeführte Adresse zu versenden.

8 Sonstiges

8.1. Herr Witkowski spricht die Errichtung einer Funkstation durch Vodafone im Bereich Vorwerk an. Anwohner baten um Unterstützung, um Aussagen vom Netzbetreiber zu den auftretenden Strahlungen im angrenzenden Wohngebiet zu erhalten. Herr Schmidt informierte darauf hin, dass durch das Bau- und Liegenschaftsamt eine schriftliche Anfrage an den Netzbetreiber gerichtet wurde. Über die Antwort wird bei Eingang zeitnah informiert.

8.2. Herr Ganz fragte nach, ob die Errichtung einer Wasserfontäne für den Schwanenteich bearbeitet wurde, Herr Schmidt verneint dieses. Im Rahmen der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2022 sollte eine Mittelbereitstellung, wenn gewünscht, geprüft werden.

8.3. Herr Tietböhl informierte, dass die Volksbank aufgrund seiner Nachfrage 800,00 € für den Spielplatz Wotenick zur Anschaffung neuer Spielgeräte bereitstellt. Die Verwaltung wird die zugesagten Mittel abrufen und ggf. beschließen lassen.

8.4. Herr Schmidt informierte über die Vergabe der Bauleistungen zur Sicherung des Brandschutzes an drei städtischen Schulen, zum Auftragswert von insgesamt 614 T€. Baubeginn ist zu Ferienbeginn.

8.5. Ein Demminer Bürger sprach nochmals die Tannen an und bemängelte die grünpflegerischen Arbeiten in der Stadt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Sitzung des Hauptausschusses am 16.06.2021

-öffentliche Sitzung-

Nachstehende Anträge und Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten, bestätigt oder der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung übergeben:

Antrag der CDU/FDP-Fraktion vom 02.02.2021 - Umwandlung des Demminer Wirtschaftshafen in eine touristisch genutzte Hafenanlage

Nachstehender Antrag wurde einstimmig befürwortet und zur endgültigen Entscheidung an die Stadtvertretung übergeben: Die Stadtvertretung beschließt die Umwandlung des Demminer Wirtschaftshafen in eine touristisch genutzte Hafenanlage. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen zu erarbeiten, um das gesamte Gelände des Demminer Wirtschaftshafen unter Anhörung aller relevanten Beteiligten (zum Beispiel der Betreiber der Marina und potentielle Investoren am Standort der Speicherstadt) in eine touristisch genutzte Hafenanlage mit Naherholungsmerkmalen umzuwandeln. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen die Hafenanlage an der ehemaligen Zuckerfabrik als Wirtschaftshafen ausgebaut werden kann. Gleichzeitig sind die möglichen Kosten der erforderlichen Maßnahmen zu ermitteln.

Antrag der AfD-Fraktion mit Eingang vom 29.04.2021 - Möglichkeit der Errichtung einer öffentlichen Bootsslipanlage in Demmin (Gemarkung Stuterhof, Flur 3, Flurstück 488/19 gegenüber vom Berliner Speicher) verwaltungsseitig prüfen

Nachstehender Antrag wurde mit einer Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zur endgültigen Entscheidung an die Stadtvertretung übergeben:

Die Stadtvertretung beschließt, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen, ob die Errichtung einer öffentlichen Bootsslipanlage/Bootsrampe in Demmin (Gemarkung Stuterhof, Flur 3, Flurstück 488/19) aus bau- und naturschutzrechtlichen Erwägungen möglich ist. Die Träger der öffentlichen Belange sollen dazu vorab um eine Stellungnahme gebeten werden.

Vereinbarung zur Übernahme des Museumsbestandes des Kreisheimatmuseums des ehemaligen Landkreises Demmin zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Hansestadt Demmin

Einstimmig wurde nachstehende Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung zur Bestätigung überwiesen:

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschließt die Vereinbarung zur Übernahme des Museumsbestandes des Kreisheimatmuseums des ehemaligen Landkreises Demmin zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Hansestadt Demmin.

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss am 04.12.2019 die Übernahme des kreislichen Museumsbestandes zum 01.01.2020. Um Rechtssicherheit herzustellen, ist eine Vereinbarung zur Übernahme des Museumsbestandes des Kreisheimatmuseums des ehemaligen Landkreises Demmin zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Hansestadt Demmin erforderlich. Diese Vereinbarung liegt vor und mit Beschluss durch die Stadtvertretung wird der Bürgermeister der Hansestadt Demmin durch selbige ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen.

Zurückweisung des Einspruchs gegen die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 25.04.2021 in der Hansestadt Demmin

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig genehmigt und an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen: Die Stadtvertretung erklärt gemäß § 36 LKWG M-V - unter Verzicht auf Bildung eines Wahlprüfungsausschusses - die Bürgermeisterwahl am 25.04.2021 für rechtmäßig und weist den form- und fristgerechten Einspruch von Herrn Andreas Kohl vom 09.05.2021 gegen die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl als unbegründet zurück. Die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 25.04.2021 wird somit festgestellt.

Am 25.04.2021 fand in der Hansestadt Demmin die Bürgermeisterwahl statt. Diese Wahl wurde in den als Wahllokale ausgewiesenen Räumlichkeiten der Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH, Am Markt 5, des Evangelischen Schulzentrums Demmin, Waldstraße 20, des Goethegymnasiums, An der Mühle 7, und der beermann-arena, Schützenstraße 1, durchgeführt. Die Wahl fand unter besonderen Hygienebedingungen aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie unter Einhaltung der entsprechenden Hygienekonzepte statt. Insbesondere musste die Anzahl der Wähler in den Räumlichkeiten, die sich dort gleichzeitig

aufhielten, reduziert werden. Das geschah durch den Einsatz von Security-Kräften, die kontrolliert den Einlass der Wähler gewährleisteten. Mit Schreiben vom 09.05.2021 legte Herr Andreas Kohl gegen die Gültigkeit dieser Wahl gemäß § 35 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2021, form- und fristgerecht Einspruch ein. Gemäß § 36 Abs. 1 LKWG M-V entscheidet bei Kommunalwahlen in amtsfreien Städten über Einsprüche hinsichtlich der Gültigkeit einer Wahl die Stadtvertretung durch entsprechenden Beschluss.

Beschluss über die Annahme von Spenden lt. § 44(4) KV M-V

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme von Geldspenden für die Opfer des Brandes in der Treptower Straße 28, zweckgebunden zur Wiederbeschaffung von durch den Brand verlorenen Gegenständen. Geldspenden in Höhe von 38.446,95 €

Nach § 44(4) KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen. Zuwendungen dürfen durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden, das Gebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme und Vermittlung entscheidet die Stadtvertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000,00 EUR überschritten wird. Entscheidungen von 100,00 EUR bis höchstens 1.000,00 EUR kann die Stadtvertretung durch die Hauptsatzung nur auf den Hauptausschuss übertragen. Dies ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin erfolgt.

Verteilung der eingeworbenen Spenden für die Opfer des Brandes

Einstimmig wurde nachstehende Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung zur Bestätigung überwiesen:

Die Stadtvertretung beschließt die Verteilung der Geldspenden für die Opfer des Brandes nach folgendem Schlüssel:

Bei den Mietparteien, die die Wohnungen mit zwei Personen bewohnt haben, wird ein Faktor von 1,5 zugrunde gelegt. Diese haben sich das notwendige Mobiliar für den Hausstand gemeinsam und einmal angeschafft.

Aus Gründen der Transparenz muss die Verteilung der eingegangenen Geldspenden für die Opfer des Brandes, von der Stadtvertretung beschlossen werden. Die Präsidentin der Stadtvertretung und der Bürgermeister der Hansestadt Demmin schlagen für die Verteilung o. g. Schlüssel vor.

Finanzierung kreisstraßenbegleitender Radweg Demmin - Pensin

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig genehmigt und an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen: Der Bürgermeister wird ermächtigt, zur Finanzierung des kreisstraßenbegleitenden Radweges Demmin - Pensin einen Antrag auf Zuwendung beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M - V in Höhe von bis zu 1.027.200,-- € zu stellen. Zusätzlich erforderliche Eigenmittel von bis zu 321.000,-- € (davon Hansestadt Demmin ca. 130.000,-- €) werden spätestens mit der Haushaltssatzung 2022 zur Verfügung gestellt. Sollte es aus fördertechnischen Gründen erforderlich sein, werden die Eigenmittel mittels überplanmäßiger Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 genehmigt. Die erforderlichen Ingenieurleistungen werden mittels Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb vergeben (§ 12 (2) UVgO). Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt durch öffentliche Ausschreibung (§ 3 Ziffer 1 VOB/A).

In einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadtvertretung und des Bauausschusses der Gemeinde Kletzin am 13.11.2019 wurde einstimmig beschlossen, eine Vereinbarung mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Gemeinde Kletzin und der Hansestadt Demmin zur Errichtung eines kreisstraßenbegleitenden Radweges Demmin - Pensin abzuschließen. Mit Wirkung vom 03.05.2021 hat das

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M - V die Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie erlassen. Nunmehr besteht die Möglichkeit, für den Neubau von straßenbegleitenden Radwegen Zuwendungen zu beantragen, die bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen. Die auf Basis der Vorplanung ermittelten Herstellungskosten belaufen sich auf Brutto 1.284.000,- €.

Gem. § 5 (4) Ziffer 1a der Hauptsatzung bedarf die Einleitung des Vergabeverfahrens für Leistungen nach der UVgO ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 50 T€ der Zustimmung des Hauptausschusses. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Vergabeerlasses vom 12.12.2018 und in Abstimmung mit der Gemeinde Kletzin schlägt die Verwaltung die Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb vor. Die Bauleistungen sollen, nach Bewilligung der Fördermittel, durch öffentliche Ausschreibung vergeben werden. Sollte eine Bewilligung auf Grund der vorliegenden Unterlagen noch in diesem Jahr möglich sein, könnte der erhöhte Fördersatz von 80 % der förderfähigen Ausgaben ausgereicht werden. In diesem Fall müssten die erforderlichen Eigenmittel mittels überplanmäßiger Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde mehrheitlich genehmigt und an die Stadtvertretung überwiesen:

Die Nachtragshaushaltssatzung, der Nachtragshaushaltsplan sowie die Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 werden beschlossen.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V, in ihrer Fassung vom 13.07.2021, hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu beschließen. Nach § 46 Kommunalverfassung M-V ist der Haushaltsplan mit seinen im selbigen Paragraphen aufgezählten Anlagen Bestandteil der Haushaltssatzung. Nach § 47 Kommunalverfassung M-V ist die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Aufgrund einer geplanten Kreditaufnahme zur Finanzierung des Bauprojektes Pestalozzi-Schule und damit verbundenen Verpflichtungsermächtigungen ist die Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Gemäß § 48 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V kann die Haushaltssatzung nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Bestimmungen über die Haushaltssatzung entsprechend.

Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme einer Zuwendung für den Spielplatz im Demminer Ortsteil Wotenick von folgender Gesellschaft

Zuwendung Volksbank Demmin e.G. 800,00 €

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen. Zuwendungen dürfen durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden, das Gebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme und Vermittlung entscheidet die Stadtvertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000,00 € überschritten wird. Entscheidungen von 100,00 € bis höchstens 1.000,00 € kann die Stadtvertretung durch die Hauptsatzung nur auf den Hauptausschuss übertragen. Dies ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin erfolgt.

Ausschreibungen Bauvorhaben Pestalozzi - Schule

Nachstehender Beschluss erging einstimmig.

Auf der Grundlage des § 5 (4) Ziffer 1.a der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin vom 04.12.2019 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 17.06.2020 werden die 34 Lose im offenen Verfahren (§ 3 EU VOB/A, § 15 VgV) mit Ausnahme der Lose 43 (beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb) und

56 (Verwaltungsentscheidung unterhalb Schwellenwert) durchgeführt. Die Einleitung der Ausschreibungen erfolgt entsprechend Bauablauf im Ermessensbereich der Verwaltung.

Derzeit liegt der Schwellenwert für eine nationale Vergabeart für Bauaufträge bei 5.350.000 € (Netto). Nach derzeitigem Planungsstand werden die Um- und Ausbaubauarbeiten der Pestalozzi - Schule Bauaufträge von 10.556.452,27 € Brutto (8.870.968,29 € Netto) erfordern. Damit ist der Schwellenwert für eine nationale Ausschreibung überschritten, die Bauaufträge sind generell EU - weit auszusprechen. Gem. § 3 (9) Vergabeverordnung (VgV) kann bei der Vergabe einzelner Lose von dem offenen Verfahren abgewichen werden, wenn der geschätzte Nettowert des betreffenden Loses bei Bauleistungen unter 1 Million € liegt und die Summe der Nettowerte dieser Lose 20 Prozent des Gesamtwertes aller Lose nicht übersteigt. Aus Sicht der Verwaltung sollte dieses Kontingent in dieser frühen Phase des Bauvorhabens nicht ausgeschöpft werden, um die Förderfähigkeit des Gesamtvorhabens nicht zu gefährden. Im Falle des Loses 43 (Baustrom und Baubeleuchtung) soll die Leistung beschränkt ausgeschrieben werden, da die Ortsansässigkeit des Bieters aus Sicht der Verwaltung zwingend erforderlich ist. Los 56 (Ausgleichsmaßnahmen) kann derzeit noch nicht konkret definiert werden, da die entsprechenden Auflagen zurzeit noch nicht bekannt sind. Da das Volumen dieses Auftrages unterhalb des Schwellenwertes der Hauptsatzung liegt, bedarf es hierzu keines gesonderten Beschlusses.

- nicht öffentliche Sitzung -

Auftragsvergabe Herbstaufforstung 2021

Der Hauptausschuss stimmte einstimmig der Auftragsvergabe für die Baumpflanzung im Rahmen der planmäßigen Herbstaufforstung für das Jahr 2021 im städtischen Wald, die im Wege der Verhandlungsvergabe ohne Teilnehmerwettbewerb durch das mit der Beförsterung beauftragte Forstamt Poggendorf ausgeschrieben wurde, zu.

Die Maßnahmen zur Beförsterung einschließlich der damit verbundenen Aufforstung werden jährlich entsprechend dem Beförsterungsvertrag sach- und fachkundig vom Forstamt Poggendorf vorbereitet und begleitet. Nach erfolgter Angebotsabfrage durch das Forstamt haben einige Firmen zu den entsprechenden Preisen ein Angebot abgegeben. Bei Zustimmung der Vergabeart würde die Firma Güstrower Garten-, Landschafts- und Forstbaugesellschaft mbH den Zuschlag erhalten.

Personalangelegenheit

Die Personalangelegenheit des/der Geschäftsführers/in der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH wurde einstimmig an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen.

Personalangelegenheit

Eine weitere Personalangelegenheit wurde ebenfalls positiv entschieden.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat August 2021

dem Inhaber des Geschäftes „Demminer Angelservice“ am Hanseufer 2,
Herrn Peter Olbricht, zum 20-jährigen Jubiläum am 01.08.2021.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in St. Bartholomaei & Wotenick

Bei allen Gottesdiensten ist das Tragen eines Mund Nasen Schutzes Pflicht.

Kindergottesdienst an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

Homepage der Kirchengemeinde Demmin

Die Kirchengemeinde Demmin hat eine neue Homepage auf der alle aktuellen Termine abzufragen sind. Bitte schauen Sie auf folgende Internetseite: www.evkg-demmin.de

04.07.2021	10:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst	Pastor Raasch
11.07.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst	Propst Panknin
18.07.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Wiesenberg
25.07.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst	Propst Panknin

Deven

18.07.2021	14:00 Uhr	Kapellen-gespräch	Pastor Wiesenberg
------------	-----------	-------------------	-------------------

Wotenick

11.07.2021	10:15 Uhr	Gottesdienst	Pastor Raasch
------------	-----------	--------------	---------------

AWO-Heim Beethovenstr.

22.07.2021	14:30 Uhr	Andacht im Außenbereich	Pastor Wiesenberg & Gemeinde-pädagoge Schulz
------------	-----------	-------------------------	--

AWO Heim „Haus der Vielfalt“ Goethestr.

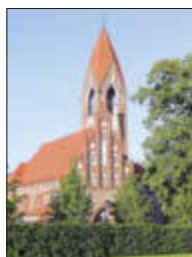
22.07.2021	15:30 Uhr	Andacht im Außenbereich	Pastor Wiesenberg & Gemeinde-pädagoge Schulz
------------	-----------	-------------------------	--

Gertraudenstift Reiferstr.

21.07.2021	15:30 Uhr	Andacht im Außenbereich	Pastor Wiesenberg & Gemeinde-pädagoge Schulz
------------	-----------	-------------------------	--

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags	10:30 Uhr	Hochamt
freitags	09:00 Uhr	hl. Messe



Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos:

Markus Ulbrich, Siedlung am Devener Holz 14, Demmin
Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der gültigen Regeln statt.

Sonntag, 04. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

dienstags

16:00 Uhr kleiner Gottesdienst

Vereine, Verbände, Sportgruppen

„FeuerKrebs“

Fahrzeugübergabe zur großen Spendentour an Neubrandenburger Berufsfeuerwehrleute zugunsten „FeuerKrebs“



„Feuerwehr und Krebserkrankungen“ - Leider ein Thema das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Allein in unserer Berufsfeuerwehr Neubrandenburg sind seit dem Jahr 2003 leider 9 Kameraden an verschiedenen Krebsarten gestorben, 4 Kameraden sind nach überstandener Krankheit zurück im Dienst bzw. mittlerweile im Ruhestand.

Fast jedes Jahr müssen wir erfahren, dass ein weiterer Kamerad an Krebs erkrankt ist. Die Politik (in diesem Fall unsere Landesregierung) hat im Jahr 2020 eine Studie dazu in Auftrag gegeben. Es ist wichtig dieses Thema in die Öffentlichkeit und Politik zu tragen, um den erkrankten Kameraden zu helfen und der Vorbeugung breiteren Raum zu gewähren, so die Kameraden Marco THAMKE und Roberto THUDE von der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg, zur Spendentour „FeuerKrebs“. Auf der Fahrt - Start ist im April 2022 geplant - die durch alle 10 Anrainerstaaten der Ostsee und Norwegen führt, möchten sie sich auf internationaler Ebene mit den Kollegen und Kameraden austauschen. Sie wollen in Erfahrung bringen wie es in den anderen Ländern abläuft, wenn Feuerwehrleute an Krebs erkranken. Des Weiteren wollen sie sich zur Vorbeugung, insbesondere zum Thema Einsatzstellenhygiene und Hygiene in der Feuerwehr austauschen sowie ihre hoffentlich positiven Erfahrungen mit nach Deutschland nehmen.

Zum Auftakt der Ostseespendentour fand am 22.05.2021 die Fahrzeugübergabe durch Kreiswehrführer Enrico Kollhof an die Kameraden Marco Thamke und Roberto Thude (beide BF Neubrandenburg) im Jugend- und Schulungszentrum des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein 40 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug, das viele Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Neukalen (LK MSE) und dann als Ausbildungsfahrzeug im Kreisfeuerwehrverband MSE gedient hat.

Feuerwehr und Krebs, eine lange Geschichte, der sich die Organisation „FeuerKrebs“ in Hamburg angenommen hat. Diese Organisation setzt sich für Feuerwehrleute ein, die an Krebs erkrankt sind. Sie kämpfen politisch dafür, dass ausgewählte Krebsarten bei Berufsfeuerwehrleuten als Berufskrankheit anerkannt werden und dafür, dass freiwillige Feuerwehrleute eine Entschädigung bzw. Unterstützung bekommen. Die geplante Tour soll dazu dienen das Thema der Öffentlichkeit und der Politik näher zu bringen. Der Erlös dieser Spendentour soll der Organisation „FeuerKrebs“ zu Gute kommen. Im Anschluss an die Tour soll das Fahrzeug im Rahmen der Interschutz-Messe in Hannover offiziell an die Organisation „FeuerKrebs“ als mobiler Infostand übergeben werden. Es dient aber gleichzeitig auch der Sensibilisierung der Verant-

wortlichen in den Kommunen und natürlich auch der Feuerwehrleute, zu diesem Thema. Denn die wichtigsten Maßnahmen liegen in der Vorbeugung!

Stichworte wie - Kontaminationsverschleppung, Wechselkleidung, Einsatzstellenhygiene, Waschmaschinen in größeren Feuerwehren und auf Amtsebene, eigenes Verhalten - sind bekannt, müssen nur noch in die Köpfe und mit Leben erfüllt werden.

Von der Politik und den Verantwortlichen erwarten wir die Schaffung der materiellen Voraussetzungen, den es geht um das Leben und die Gesundheit der Frauen und Männer in Einsatzkleidung! Die Organisatoren suchen Sponsoren und Spender, jede Hilfe ist willkommen. Informationen gibt es auf Facebook: Feuerkrebs-Die Ostseespendentour und

Instagram: feuerkrebs.dieostseetour

Norbert Rieger
FB ÖA KfV MSE

Zum Geburtstag der Gründerin der Hospizbewegung



Am 22. Juni jährte sich zum 103. mal der Geburtstag von Cicely Saunders, Krankenschwester, Sozialarbeiterin, Ärztin, Hospizbegleiterin und Palliativmedizinerin. Schwerstkranken und sterbenden Menschen überall auf der Welt verdanken ihr umfassende Sorge unter Berücksichtigung aller medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Belange. Unvoreingenommene Zuwendung und Menschlichkeit, Symptomlinderung, spirituelle und psychosoziale Unterstützung - diese Aspekte im Umgang mit Schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen haben sich in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland mehr und mehr etabliert.

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband e.V. ist seit 1992 die bundesweite Interessenvertretung der Hospizbewegung, sowie zahlreicher Hospiz- und Palliativ-einrichtungen in Deutschland. Als Dachverband der Landesverbände in den 16 Bundesländern sowie weiterer überregionaler Organisationen der Hospiz- und Palliativarbeit und als selbstverständlicher Partner im Gesundheitswesen und in der Politik steht er für 1250 Hospiz- und Palliativdienste und -einrichtungen, in denen in denen sich mehr als 120 000 Menschen ehrenamtlich, bürgerschaftlich und hauptamtlich engagieren.

Dipl.-Med. Renate Koch
Vorstandsvorsitzende

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e.V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998/2080624 (Büro)

Vorstand: 03998/2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Orts- und Regionalverband Demmin

Gedenken und Kranzniederlegung zum 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion

Anlässlich des 80. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion gedachten am 22. Juni 2021 Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge der zahllosen Opfer dieses Krieges. Sowohl auf der Demminer Kriegsgräberstätte am Ernst-Barlach-Platz als auch auf der Gedenkstätte für die sowjetischen Kriegsgefangenen in der Woldeforst legten Ortsvorsitzender Ernst Wellmer und Regionalverbandsgeschäftsführer Jörg Kütke nach einer Schweigeminute Kranzgebinde nieder.

„Die Sowjetunion verlor in diesem Krieg rund 27 Millionen Menschen. Von diesen Kriegsoffern waren 15 bis 16 Millionen Zivilpersonen, die an keinerlei Kampfhandlungen teilgenommen hatten. Auf 8,4 Millionen werden die Gefallenen der Roten Armee beziffert. Weitere 3,3 Millionen Rotarmisten starben in deutscher Kriegsgefangenschaft; darunter auch hier vor Ort, wo sie unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit in der Woldeforster Heeres-Hauptmunitionsanstalt leisten mussten“, so Ernst Wellmer. 125 Namen der dort liegenden Kriegsopfer sowjetischer Nationalität sind inzwischen bekannt. Auf dem Demminer Barlach-Platz liegen 103 Kriegsopfer, 25 namentlich bekannt, in Einzelgräbern. Darunter ein 4-jähriges russisches Mädchen. Der Altbürgermeister unterstrich: „Gemeinsam müssen wir auch weiterhin alles dafür tun, dass von deutschem Boden kein Krieg mehr ausgeht. Ein derartiger Völkermord darf sich nie wiederholen. Die Kriegsgräber mahnen uns, überall für Frieden und Verständigung einzutreten. Dafür setzen wir uns, neben der Kriegsgräberfürsorge, als Volksbund ein.“



Auf den Kriegsgräberstätten am Demminer Barlach-Platz und in der Woldeforst legten Ortsvorsitzender Ernst Wellmer und Regionalverbandsgeschäftsführer Jörg Kütke nach stillem Gedenken, anlässlich des 80. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion, Kränze für die zahllosen Kriegsopfer nieder.

Fotos: Volksbund

Darguner Brauerei: Auf Azubisuche per Recruiting Video

Malchin, 04.06.2021: Die Darguner Brauerei ist mit knapp 300 Mitarbeitern einer der 100 größten Arbeitgeber in MV und zudem einer der attraktivsten. Bei der Suche nach und Ansprache von potenziellen Auszubildenden und Fachkräften setzt das Unternehmen auf die Unterstützung des Regionalen Unternehmensnetzwerkes Mecklenburgische Schweiz e.V. (RUN) und professionelle, von der Feldberger Agentur zoneEinz produzierte, Recruiting Videos. „Die Darguner Brauerei ist seit mehr als 3 Jahren Mitglied bei RUN, gerade im Bereich Ausbildung einer der stärksten Partner mit 8 unterschiedlichen Ausbildungsberufen und aktuell 25 Azubis, die alle für den eigenen Bedarf ausgebildet werden“, sagt RUN-Projektkoordinatorin Katrin Berndt bei einem Vor-Ort-Termin in Dargun.



Foto: RUN

„Daher freute es mich sehr, dass Lutz Missbach, Personalleiter der Brauerei, sofort offen war für unsere Idee, Videos über die einzelnen Ausbildungsberufe zu drehen. Die digitalen Möglichkeiten, Nachwuchskräfte zu erreichen, sind vielfältig einsetzbar und absolut erfolgsversprechend“, erklärt Katrin Berndt. „Die Recruiting Videos bieten interessante Einblicke in die Produktion der Brauerei und eine ziemlich persönliche Darstellung des Unternehmens.“

Neben den Berufsbildern wird den potentiellen Bewerbern so auch die Unternehmenskultur gezeigt – in einer für die Zielgruppe wichtigen Form. Kurz und knackig.“

Doch nicht nur bei Nachwuchskräften ist die Darguner Brauerei beliebt. Knapp 300 Arbeitnehmer schätzen die Annehmlichkeiten der Personalpolitik des Unternehmens seit Jahren. Neben Weihnachts- und Urlaubsgeld besteht beispielsweise die Möglichkeit, Fahrräder günstig zu leasen.

Vor kurzem startete ein zweijähriges Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der Neubrandenburger Firma Outness. Zu diesem gehören beispielsweise Brainfood in der Mittagspause, ein kostenfreies Rückenscreening und verschiedene sportliche und mentale Aktivitäten während der Arbeitszeit. Beeindruckt zeigte sich RUN-Projektkoordinatorin Berndt neben den sozialen Leistungen des Unternehmens aber auch von dessen Produktion. Eine große Vielfalt an Getränken von Säften über Softdrinks, Energydrinks, Sirups bis hin zu weinhaltigen Getränken und natürlich dem Darguner Bier wird hier in Flaschen und Dosen abgefüllt und in mehr als 90 Länder weltweit exportiert. Spannende Eindrücke also für beispielsweise Betriebsbesichtigungen von Schulklassen und damit eine gute Möglichkeit des Erstkontakts mit zukünftigen Azubis. Während der vergangenen Pandemiemonate war diese Möglichkeit leider nicht gegeben, was die Kurz-Videos nun kompensieren sollen.

„Wir sind sehr froh, einen so großen und modernen Arbeitgeber in der Region zu haben, den wir gerne bei der Fachkräftesicherung und Nachwuchskräftegewinnung unterstützen. Jetzt warten wir gespannt auf die, durch zoneEinz gedrehten Videos und das Feedback darauf. Unabhängig davon können sich Schulabgänger natürlich noch für den Ausbildungsstart im September bewerben“, schließt Katrin Berndt.

Katrin Berndt

Koordinatorin RUN e.V.

berndt@netzwerk-run.de

www.netzwerk-run.de

Tel.: 039942999510

Stavenhagener Str. 31, 17139 Malchin

RUN startet mit zweiter Last Minute Ausbildungsbörse

Malchin, 07.06.2021: Das Regionale Unternehmensnetzwerk hat vor genau einem Jahr schon einmal freie Ausbildungsplätze quasi in letzter Minute angeboten und konnte mit der Aktion den ein oder anderen Schulabgänger noch zum Ausbildungsplatz verhelfen. „Wir hatten im vergangenen Jahr sehr gute Zugriffszahlen auf unserer Webseite zum Start der Last Minute Ausbildungsbörse und haben deshalb entschieden, diese Aktion fest bei uns zu etablieren.“

Dieses Jahr starten wir mit eigenem Logo und einem Social-Media Konzept, um die jungen Leute zu erreichen“, erläutert Projektkoordinatorin Katrin Berndt. Unter anderem wird nun jeden Tag ein Ausbildungsberuf mit den wichtigsten Fakten auf dem Facebook-Account von RUN vorgestellt. Mit dem weiterführenden Link können sich Interessierte dann alles über den Ausbildungsbetrieb und den jeweiligen Beruf auf der Webseite von RUN www.netzwerk-run.de ansehen.

„Wir hatten im vergangenen Jahr über 40 Ausbildungsplätze, die im Juni noch nicht besetzt waren. Dieses Jahr haben wir um die 25 freien Ausbildungsplätze, die vom Handwerk, über die Baubranche bis hin zur Hotellerie und Verwaltung reichen.“, sagt Katrin Berndt. Obwohl der gesamte Bereich Berufsorientierung mit den fehlenden Ausbildungsmessen, den wegfallenden Schulpraktika, Projektwochen, Ferienjobs bis hin zum Vorstellungsgespräch immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie leiden, konnte das Unternehmensnetzwerk die freien Lehrstellen der 40 Ausbildungsbetriebe in diesem Jahr schneller besetzen bzw. die Betriebe hatten bereits alle Plätze mit Lehrlingen im 2. und 3. Lehrjahr besetzt. Gleichzeitig konnte die Vielfalt der Ausbildungsberufe mit über 60 unterschiedlichen Berufsbildern

gesteigert werden, laut Frau Berndt. Sollten Ausbildungsbetriebe aus der Mecklenburgischen Schweiz noch Unterstützung in der Nachwuchskräftegewinnung benötigen, können Sie gerne auf das Netzwerk zukommen:

www.azubi-mse.de

Katrin Berndt

Koordinatorin RUN e.V.

berndt@netzwerk-run.de

www.netzwerk-run.de

Tel.: 039942999510

Stavenhagener Str. 31, 17139 Malchin



Foto: RUN



Neues vom Peenechor Demmin

Nach verordneter Corona - Zwangspause meldet sich der Peenechor Demmin nun mit vollem Tatendrang ins Chorleben zurück. Hierfür gab es bereits ein erstes Treffen. „Wiedersehen macht Freude“ - so könnte man das Motto an diesem Abend in der Cafeteria des Goethe - Gymnasiums beschreiben. Obwohl noch nicht gesungen werden durfte, waren alle in freudiger Erwartung, sich als Ensemble wieder zu begegnen. Hoch motiviert wurde der Terminplan für das 2. Halbjahr besprochen und beschlossen. Und auch, wenn seit langer Zeit kein Konzert gesungen werden durfte, sind Spendeneingänge zu verzeichnen, die der Vorsitzende Sebastian Schulz verkündete.

Sowohl der Chor als auch der Vorsitzende/Vorstand bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützungen. Doch ein Chor lebt nicht nur von der Musik, sondern auch mit der Musik und vor allem für die Musik, und so beginnt der Proben - Neustart am 5.8.2021 um 19 Uhr, wie gewohnt in der Aula des Goethe - Gymnasiums Demmin. Hierfür sind neue chorinteressierte Sänger*innen immer herzlich willkommen. Bis dahin wünscht der Peenechor Demmin mit seinem Chorleiter Matthias Wieczorek eine erholsame Sommerzeit und freut sich schon jetzt, Sie wieder als unser Publikum begrüßen zu dürfen.

www.peenechor.de

Sebastian Schulz



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.



Telefon: 03998 2717-0, E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt

Tel. 03998 2717-19

Altengerechte Wohnhäuser

Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38

Tel. 03998 2717-10

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Sylvana Grawe

Tel. 03998 2717-0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-Berkenhagen

Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Rosestraße 38

Beate Thode

Tel. 03998 2024-10

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Erziehungsberatung

Demmin, Treptower Straße 28

Ines Plaskuda

Tel. 03998 2024-11

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7

Nächster Blutspendetermin:

22.07.2021

von 14:30 - 18:30 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Der Anglerverein Demmin West e.V. informiert

Kinder- und Jugendangeln

Am 11. und 12.06.2021 hat der Anglerverein Demmin West e.V. statt des sonst zu dieser Zeit stattfindenden Camps alle Kinder und Jugendlichen des Vereins zum gemeinsamen Angeln eingeladen.

Am Freitag trafen sich 21 Kinder und Jugendliche um 18 Uhr an der Peene und angelten bis 22 Uhr.

Am Samstag fanden sich neunzehn von ihnen um 9 Uhr am Schwanenteich ein. Dort konnte bis um 13 Uhr vor allem Weißfisch - wie auch an der Peene - geangelt werden.

Das Angebot des LAV-Info-Mobils „Gewässer erleben“ wurde von den Kindern und Jugendlichen interessiert angenommen, denn dieses ist mit umfangreichem Lehr- und Informationsmaterial ausgestattet, wie z.B. Mikroskope. So konnten die Kinder und Jugendlichen feststellen und vergrößert betrachten, was außer den Fischen noch an kleinen Wassertierchen im Schwanenteich lebt.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bekam zu Beginn dieser Veranstaltung ein kleines Geschenk überreicht.

Unser Dank geht an das Team des LAV-Info-Mobils sowie an alle Sponsoren, die es möglich machen, dass unser Verein derartige Veranstaltungen kostenlos für unsere Kinder und Jugendlichen durchführen kann.



Pflege Stützpunkt
Demmin
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Frau Britta Stöckel

Tel.: 0395 570874750

et
uns?

A woman in teal medical scrubs with a stethoscope around her neck stands with her arms crossed. She is positioned in front of a dark, torn paper cutout that reveals a lighter background behind her. The overall image has a textured, grainy appearance.

Bundesarbeitsgemeinschaft
kommunaler **frauen** Büros
und Gleichstellungszellen

Gefördert von:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wir sind zu wenige für zu viele!

Weniger für zu

A woman in teal scrubs with a stethoscope, looking directly at the camera. Several hands are framing her face, with one hand holding a syringe near her mouth.

Pflege reformieren, jetzt!
Werde Teil der #Pflegerebellion.

Bundesarbeitsgemeinschaft
kommunaler **frauen** Büros
und Gleichstellungsstellen

Gefördert von:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Klatschen hilft da auch nicht mehr.

ist da
ch nicht
ehr.

A person wearing green medical scrubs and dark sneakers is sitting on a simple metal bench. They are leaning against a dark, textured wall. To the right, there is a large window that looks out onto a city street. The lighting is soft and even, highlighting the person and the bench. The overall mood is calm and professional.

 **Pflege reformieren, jetzt!**
Werde Teil der #Pflegerebellion.

Bundesarbeitsgemeinschaft **frauen** Bundes
Kommunikation

Confident man:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Demminer Archibilder 11



Eisenbahnbetriebsassistent Max Krummbein (Bildmitte) vor dem Kleinbahnhof der Demminer Kleinbahnen Ost und West 1930, sowie auf einer Motor-Draisine in Treptow an der Tollense.



„Demminer Tageblatt“, 24. März 1898:

„In der Nacht zum Dienstag wurde auf dem hiesigen Kleinbahnhofe ein Einbruch verübt, indem der Täter eine Fensterscheibe des Kassenzimmers entzwei schlug, durch die so entstandene Öffnung hindurchlängte und den Fensterflügel öffnete, worauf er in das Zimmer stieg. Zunächst hat derselbe mittels einer eisernen Stange den Geld- und Billettschrank erbrochen. Es fielen dem Täter nur Billetts im Werte von ca. 300 Mark in die Hände, von denen kein Gebrauch gemacht werden kann, während er den im Geldschrank befindlichen festgenieteten Geldbehälter nicht zu erbrechen vermochte, da er allem Anschein nach bei seiner verbrecherischen Arbeit gestört worden ist. Selbst wenn es ihm gelungen wäre, würde seine Arbeit doch ergebnislos gewesen sein, weil der Behälter zufällig leer war.“

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv

Neues aus der Rubrik „’n bett’n op platt“

Kloke Hunn

In ’n Busch dropen sik twee Jäger.
„Du“ secht de Een: „Sönn` markwürdigen Hund,
wie mien is, het Keener.
Ümmer, wenn ik dornäben scheet, schmitt he sik up denn Bornn,
streckt siene Poten in de Höch un lacht vör Vergnügen.
Mi kümmt dat jädet Mol so vör as will he mi verhöhnen.“
„Un wat mokt he, wenn du dröppst?“
„Dat weet ik noch nich, denn ik hew em jo ierst vör drie Johren
köfft.“

An ’n Stammdisch von ’n Jachtverein
wier ne Jägerrunn` kräftdich bi ’t Jägerlatein.
As dit utspunnen wier, meent Korl Büttner:
dat giwt Hunn`, de klöker sünd as ehre Besitter.
Stolz säd Paul: „Jowull, dor stimm` ik vull to,
genau so eenen heff ik ok.“

„Fru Krüger, wat is denn ehrem Mann mallürt,
he deet so malod`, wat is passiert?“
„Ach, he hett sülben Schuld an sien Pech,
denn he har gistern mol ees siene langjohrige Gewohnheit aw-
lecht.
Dor köm he von de Jacht vüllig nüchtern no Hus,
uns Terrier keek ierst ganz verdutzt,
hett dacht, disse Kierl is frömd, dor goh ik up los
un em glik bäten in sienen Mors.“

Mit ’m Fleegeer no Mallorca

Jochen flücht mit ’m Fleegeer in ’n Urlaub no Mallorca
üm sik to erholen in de Sünn` un in’t Woder.
As se nu boben in de Luft sünd oewernimmt de Käptn
dat Wurt
un heet siene Passagiere hartlich willkommen an Burd.
„Wir haben jetzt unsere Flugreisehöhe von 9.000 Metern
erreicht,
das Wetter ist gut und macht es unsrem Fiegeer leicht.“
Plötzlich schrieht he: „Au...aua...verdamt noch mol“
un de Fleegeer sackt eenige Meter no ünner dol.
Un denn wierd still, denn de Lüd harn sick bannich er-
schrocken
un müssten nu ierst langsam wedder to sik komen.
Dunn meld` sik de Käptn: „Entschuldigung, liebe Passa-
giere, für diesen kleinen Schreck;
die Stewardess hat mir soeben mit einer heißen Tasse
Kaffee versehentlich meine Hose bekleckst.
Die ist nun von vorne nicht mehr gut anzusehn.“
„Na un“ bröllt Jochen, „de Ansicht up miene Bux von ach-
tern is noch wenniger schön.“

Traueranzeige

pixabay.com

Die neuen Rituale des Trauerns

(djd). Neue Rituale des Trauerns entwickeln sich – nicht erst seit Beginn der Pandemie. Einsame Partner oder Angehörige von Verstorbenen finden immer häufiger alternative Wege der Bewältigung. Oft ist nach einer Naturbestattung nicht einmal ein Grab vorhanden. Eine Möglichkeit, etwas vom Verstorbenen immer bei sich zu haben, ist das Tragen von Erinnerungsschmuck. In schmückenden

Anhängern, die etwa das Familienunternehmen Nano Solutions herstellt, werden zum Beispiel Haare, Blüten oder Asche in unsichtbaren Kammern aufbewahrt. Immer wichtiger wird auch der Austausch mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben wie man selbst. In speziellen Foren bringen geschulte Trauerbegleiter Schicksalsgenossen zusammen.



LIONS CLUBS INTERNATIONAL trauert um

Past-Distrikt-Governor

Dieter Grammes

Melvin Jones Fellow



PDG Dieter Grammes starb am 19. Juni 2021 im Alter von 77 Jahren. Er war Gründungsmitglied des Lions Club Waren-Röbel und führte den Club als Präsident. Im Distrikt Ost-Nord war Dieter über lange Jahre Mitglied des Kabinetts. 2016/2017 führte er die Lions als Distrikt-Governor mit hohem persönlichen Engagement und viel Weitsicht. Vielen neuen Lions-Clubs im Distrikt half er bei Ihren Gründungen. Auf Multi-Distrikt-Ebene engagierte sich Dieter für den lionskonformen Einsatz von Spenden und Finanzen. Eines seiner wichtigsten Vorhaben war in dieser Zeit die Begleitung der Organisation des 100-Jahre Jubiläums von Lions Clubs International 2017 in Berlin. PDG Dieter Grammes hat sein Ehrenamt nicht nur mit großem Sachverstand und umfassender Kompetenz ausgefüllt, er hat auch nie das menschliche Miteinander aus den Augen verloren. Sein Governor-Motto „Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht die Informationen allein, es sind die Menschen“ lebte er.

Dieters besondere Aufmerksamkeit galt der Jugendorganisation der Lions, Leo-Clubs International und dem Internationalen Jugendaustausch. Die Lionsfreunde verlieren mit ihm einen außerordentlich engagierten Menschen, der wichtige Impulse für die internationale Freundschaft setzte. Sein Kontakt zu den schwedischen Lions ist besonders hervorzuheben. Für ihn war das Motto „we serve“ Lebensinhalt. Diese Haltung wird für uns stets Ansporn sein, seiner zu gedenken.

Burkhard Stibbe Distrikt – Governor Lions Clubs International Distrikt Ost-Nord	Ronald Schützler Präsident Lions Club Müritz Distrikt Ost-Nord
---	--

Anstelle von Grabschmuck bittet die Familie zur Ausstattung der Trauerfeier um eine Spende auf das Konto mit der IBAN: DE86 150501001615018367, Kontoinhaber: Brigitte Grammes.



IMPRESSUM:

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.760 Exemplare; Erscheinung: 3-wöchentlich;

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

BRANDT • WEINREICH & ABEL

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
Gesellschaft bürgerlichen Rechts



Rechtsanwalt Volker Weinreich
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tel.: (03994) 21 15 55

Walter-Block-Str. 13, 17139 Malchin

www.rae-brandt-weinreich.de



Service-Büro Michael Gitschow

Rudolf-Breitscheid-Str. 39 · 17109 Demmin

Tel. 03998/285614 · Fax 03998/285613

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz

Tierarzt
17192 Waren (Müritz)
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag Notfallsprechstunde:
Feiertags nur nach telefonischer Absprache!
In Röbel
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039931) 5 91 46
In Malchow
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039932) 80 95 10

**MÜRITZ
TIERKLINIK**

Goethestraße 52
Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
11.00 - 12.00 Uhr
Mirower Straße 34
16.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr
Güstrower Straße 68
13.00 Uhr - 15.00 Uhr
16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Mario Heinzel

0171/971 57 -32



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: m.heinzel@wittich-sietow.de



pro Person
ab **1.998 €**

inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW22

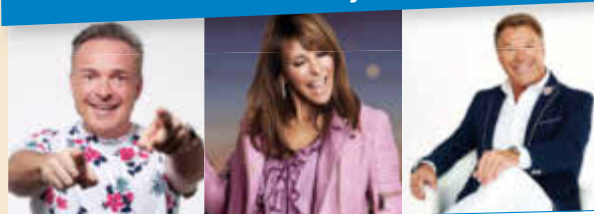
Vom 18.1. – 30.01.2022:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2022

✈ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner



Präsentation
Abenteuer

Weltumrundung

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2022“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf der 3,5* Midgard Country Lodge und 3 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 11x Frühstück, 5x Abendessen

• Präsentation „Abenteuer Weltumrundung“

• Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«

• 2 Stadtrundfahrten

(Windhoek und Swakopmund)

- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.



Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlager nacht-namibia.de



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:

reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

AUTO AKTUELL

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Prima Klima zu jeder Jahreszeit

Schon im Sommer an die Nachrüstung einer Standheizung fürs Auto denken

(djd). Im Sommer schon an Frost und Kälte denken? So viel Weit-sicht kann sich lohnen. Allerdings siegt bei vielen am Ende doch die Bequemlichkeit und so schieben zum Beispiel viele Autofahrer den Check fürs Auto immer wieder vor sich her, bis plötzlich die Kälte da ist - und die erste Frostnacht die Batterie lahmlegt. Ein frühzeitiger Boxenstopp könnte derartige Ärgernisse vermeiden. Der Werkstattprofi nimmt Batterie, Bremsen und Beleuchtung unter die Lupe, kontrolliert Öl und weitere Flüssigkeitsstände, damit es gar nicht erst zu einer Panne kommen kann. Und wer im nächsten Winter endlich Schluss machen will mit dem lästigen Freikratzen vereister Scheiben, der kann die Gelegenheit gleich zur Nachrüstung einer Standheizung nutzen.

Boxenstopp im Sommer zahlt sich aus

Clevere Autofahrer wissen, dass es im Sommer viel einfacher ist, kurzfristig einen Termin zu bekommen. Ganz anders als im Herbst, wenn die Werkstätten Winterreifen aufziehen, Lampen austauschen und neue Batterien einbauen müssen. Zudem bieten viele Fachbetriebe spezielle Sommerchecks, die sich auch in finanzieller Hinsicht lohnen. Der Werkstattaufenthalt ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit, eine Standheizung nachrüsten zu lassen. Das ist für fast jedes

Fahrzeug möglich und in der Regel innerhalb eines Arbeitstages erledigt. Davon profitieren Autofahrer schon im kommenden Herbst: Per Fernbedienung oder die ThermoConnect App von Webasto lässt sich die Standheizung dann bequem aus dem Warmen vorprogrammieren und steuern. Einige Standheizungen lassen sich sogar mit Sprachassistenten wie Alexa bedienen. So sind zur gewünschten Abfahrtszeit alle Scheiben frei von Feuchtigkeit und Eis, Innenraum und Motor sind vorgewärmt. Unter www.standheizung.de gibt es weitere Informationen dazu sowie Adressen von Werkstätten aus der Nähe.

Mehr Komfort und Sicherheit am Steuer

Den Gewinn an Komfort und Sicherheit, den eine Standheizung mit sich bringt, werden Autofahrer schon nach der ersten Frostnacht nicht mehr missen wollen. Das nervige Kratzen entfällt komplett, stattdessen profitiert der Fahrer stets von einer freien Sicht - was gerade bei den wechselnden und anspruchsvollen Witterungsbedingungen meistens schon ab Oktober wichtig ist. Das Vorwärmen verhindert zudem, dass die Scheiben nach wenigen Metern bereits wieder von innen beschlagen. Standheizungen sind darüber hinaus sogar ganzjährig von Nutzen. Sie wärmen nicht nur das Auto an frostigen Tagen vor, sondern verfügen zusätzlich über eine Standlüftungsfunktion. Das verhindert, dass es im Sommer bei geparkten Fahrzeugen zum Hitzestau kommt.



Ferdinand Schultz Nachfolger
AUTOHAUS

FSN Autohaus Demmin

Unsere Service Leistungen

- Service auch für Reimporte
- Garantie-Arbeiten
- Autovermietung
- Dellenreparatur
- Elektrik- und Klimaservice
- Mobiler 24h Reparaturenottdienst
- Werkstattservice mit TÜV / AU
- Originalteile und -zubehör
- Hol- und Bring-Service
- Scheiben Reparaturservice



Service



SKODA
Service

www.fsn.de

Ferdinand Schultz Nachfolger
Autohaus GmbH & Co. KG

📍 Jarmener Chaussee 1d / 17109 Demmin
☎ 03998 / 2748 0 🌐 www.fsn-autohaus.de

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WIR SUCHEN DICH

Du bist PTA!?!?

Dann haben wir für Dich 3 Apotheken, 2 Plätze, 1 Ziel unsere Mannschaft zu verstärken.

Das erwartet Dich!!!

Drei aufgeschlossene, innovative und dynamische Teams, eine moderne Einrichtung mit neuester Pharmatechnik Software und Kommissioniersystemen, Laborarbeiten mit NIR-Spektrometer, Rezepturen und ein Kundenstamm mit großer Beratungsvielfalt.

Eine unbefristete Festanstellung, leistungsgerechte Vergütung und eine betriebliche Altersvorsorge.

Du hast Interesse???

Dann melde Dich unter folgender Nummer: 039954/24850, Dein Ansprechpartner ist Herr A. Sandström.

Wir freuen uns auf Dich! Die Teams der Schweden, Schwanen und Rosenhof Apotheke.

Schweden Apotheke
17153 Stavenhagen

Rosenhof Apotheke
17091 Rosenow

Schwanen Apotheke
17139 Malchin

Wie geht es nach dem Schulabschluss weiter?

(djd). Das Gesundheitswesen bietet sichere Arbeitsplätze. Ein Blick auf aktuelle Stellenausschreibungen bestätigt die aussichtsreichen Perspektiven für gut ausgebildete Jobeinsteiger. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Berufseinstieg ins Gesundheitsmanagement zu meistern. Klassisch geht der Weg dorthin über die seit 2001 etablierte Ausbildung zum "Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen", die in Krankenhäusern, Versicherungen, Arztpraxen und Ambulanzen absolviert wird. Eine aussichtsreiche Alternative zur Ausbildung ist ein Studium, zum Beispiel der Bachelor-Studiengang "Management im Gesundheitswesen" der IST-Hochschule für Management. In der dualen Variante erhalten die Studierenden eine Ausbildungsvergütung. Infos dazu gibt es unter www.ist-hochschule.de.



Duale Studiengänge sind bei Studierenden und Arbeitgebern gleichermaßen beliebt. Foto: djd/IST-Hochschule für Management

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

AUF DER SUCHE NACH AZUBIS?

JETZT AUCH
ONLINE!



Unsere beliebte Printausgabe

AUSBILDUNGSRATGEBER

kommt bald. Alles rund um das Thema Ausbildung und Studium.

In diesem Jahr auch online.

Anzeigenschluss ist der 16. Juli 2021.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Manuela Köpp

039931/579-47

m.koepp@wittich-sietow.de

